

Sehr geehrte Frau Schwarzer,

hiermit teile ich Ihnen meinen Eindruck, den ich gewonnen habe, mit:

1. Nach der Wahl, sind Sie nicht mehr ansprechbar und erscheinen eher hilflos.

2. Handelt eine Senatsverwaltung wie im Feldherrenstiel, gegen geltendes Recht und erpresst rund 4000 Anwohner, genehmigt sich selbst, bricht geltendes Recht, oder setzt geltendes Recht, durch Manipulation der Dienstherren einfach mal außer Kraft. Man baut sich seine Welt wie es einem gerade gefällt? Die Parlamente voll mit überforderten Politikern, die nichts, aber auch nichts mehr beherrschen und nur noch herum labern.

3. Ob wir uns hier nun aufregen oder nicht, ist politisch doch völlig egal und kann offensichtlich nur noch mit Randalen beantwortet werden. Die rote-grüne Soße in Berlin bekommt hier nichts mehr auf die Reihe und die Opposition gräbt im Verborgenen herum. Auch hier sind die Interessen nicht mehr ganz klar zu ersehen.

4. Als alter CDU Wähler werde ich und wie ich es auch von anderen Mitbürgern in Erfahrung gebracht habe, das nächste Mal wohl auch AFD wählen, denn Sie und Ihre Klientel bekommen es offensichtlich nicht mehr hin, dass die Senatsverwaltung hier nicht machen kann was sie will. Hoffnungslos überforderte Politiker, machen es möglich, dass jetzt noch zwei offensichtlich durchgeknallt Figuren der Verwaltung hier die Leute erpressen und nötigen, obwohl die genau wissen, dass sie lügen. Es gibt hier nur einen Grund warum es so läuft, wie es ist, die danebengegangene Bodensanierung. Mit welchen Volltrotteln wir es zu tun haben ist an sich leicht zu erkennen, denn wem kann schon einfallen das ohnehin hoch anstehende Grundwasser durch Grundwasseranreicherung noch höher zu treiben, um damit die hoch kontaminierten Böden auszuwaschen, um dann das so verschmutzte Wasser, mittels Strippanlagen wieder reinigen zu wollen. Ist nur in großen Zügen schief gelaufen. Der Untergrund Berlins ist kein Versuchslabor der UNI. Den Bürgern wird dann aber erzählt, dass sie selber schuld sind, weil sie im Sumpf gebaut haben. Denkste, das haben wir nicht, denn es handelt sich um ausgewiesenes Bauland. Zum Sumpf wurde es nur durch den massiven Umbau der Wasserversorgung und der übermäßigen Anreicherung der Grundwasserstände. Verantwortlich dafür sind die von der UNI entsprungenen Volltrottler, die erst Handeln und vielleicht hinterher nachdenken. Toll, ich habe da mal eine Idee, haben die Hauptakteure wohl mal gedacht. Erzählen wir doch mal den dummen Bürgern, „Hilfe wir haben bald kein Wasser mehr“. Bild und BZ, sowie die Abendschau, usw., sensationsgeifernd springen auf das Thema, obrigkeitshörig auf das Thema auf. Schon klappt es und ohne erst mal einen Augenblick nachzudenken werden die angeblich grünen Phrasen in die Welt geblasen.

5. Wenn die Senatsverwaltung das nun zugeben würde, stünde eine immense Schadenersatzforderung im Raum und einzig darum geht es im Hintergrund. Wenn man dann nicht mehr weiter weiß, bildet man einen Arbeitskreis, von denen wir schon viele gesehen haben, mit den immer gleichen verlogenen, arroganten und kriminellen Akteuren, von denen im Laufe der Jahre schon einige sang und klanglos in der Versenkung verschwunden sind.

6. Die kriegen hier im Land nichts mehr in den Griff. Grundwasser ist durch die massive Anreicherung zu hoch. Die Bäume, teils 100 Jahre alt, fallen um, weil das Wurzelwerk verfault ist. Der Flughafen wird nicht fertig. Usw..... . Genehmigungsverfahren dauern, weil Mitarbeiter ein verschleppendes Verhalten an den Tag legen. Man könnte diese Liste unendlich fortführen. Vom alten Fritz und der Ansiedelung der Hugenotten, sowie der Urbarmachung der Böden, den Torfstechern, usw. haben diese Typen keine Ahnung, geschweige von einer über Jahrhunderte gewachsenen Stadt Berlin. Die sind halt dämlich und wollen alles anders machen als unsere Urväter, ohne darüber nachzudenken welche dramatischen Folgen ihr Handeln hat. Stellt sich der eine grüne Volltrottel vor die Abendschaukamera und sinniert darüber, dass es ja immerhin 480 Tausend Bäume in Berlin gäbe und 1200 Bäume, die bei dem schweren Sturm umgefallen sind und nicht schlimm wären. Der hat nur vergessen, dass es dadurch 6 Tote gegeben und diverse verletzte Personen gegeben hat. Wenn man sich die Bäume einmal genauer ansieht, könnte man drauf kommen, dass unser Gebiet sich langsam zu einem Sumpfgebiet zurück entwickelt, in dem man in einigen Jahrhunderten wieder Torf stechen kann. Da war doch mal was?

7. Für jeden Firlefanz ist Geld da, nur für die tatsächlich wichtigen Dinge der Daseinsvorsorge nichts.

8. Die beiden Hauptdarsteller der Senatsverwaltung gehören in die Hände der Staatsanwaltschaft und eingesperrt, vielleicht muss man sie auch nur vor sich selbst schützen, so irre sind diese Typen und zerstören, höhnisch grinsend, anderer Leute Lebensgrundlage.

MfG

Bernt Dehmel